



## **Protokoll der Jahreshauptversammlung am 24. Juni 2018 Verden/Aller**

Die 41. VZV- Bundestagung fand 2018 in der Pferdestadt Verden/Aller statt. Die Zuchtfreunde des SV der Antwerpener Bartzwerge unter der Leitung von Organisator Edmund Schmidt richteten eine rund um gelungene und bis ins letzte Detail durchplante VZV Tagung aus.

Die JHV fand am Sonntag, den 24.06.2018 um 9.30 Uhr im Landhotel „Zur Linde“, Thedinghäuserstrasse 16, 27283 Verden statt. Insgesamt haben 85 Delegierte der SV, Ehrengäste und Freunde der Zwerghühnzucht an der JHV teilgenommen.

### **TOP 1: Begrüßung der Delegierten und Gäste – Grußworte der Gäste – Totenehrung**

Der 1. Vorsitzende Ulrich Freiberger begrüßte alle Teilnehmer/-innen der diesjährigen VZV-Bundesversammlung und hieß sie herzlichst in Verden/Aller willkommen. Ein ganz besonderer Dank ging an den Organisator der Veranstaltung, Edmund Schmidt, welcher das Wochenende mit dem Team vom SV der Antwerpener Bartzwerge perfekt organisierte.

Als Ehrengäste hieß der Vorsitzende besonders den Landrat Bohlmann und die stellvertretende Bürgermeisterin Fr. König herzlich willkommen. Aus den Organisationen begrüßte er den 1. Vize-Präsidenten des BDRG Wolfram John, den Bundeszuchtbuchobmann Fritz-Dieter Hawes, den Bundesjugendleiter Meinolf Mertensotto, den Landesverbandsvorsitzenden von Hannover Alfred- Karl Walther, den PV- Vorsitzenden der PV Hannover Andreas Feßner, den Kreisverbandsvorsitzenden Rudolf Meier, den Ehrenvorsitzenden des VZV Karl Stratmann, den VHGW Vorsitzenden Ulrich Krüger, den 2. Vorsitzenden des VZI Andre Mißbach und die Vertreter der Bundeschauen in Hannover (Andreas Seifert), sowie Dierk Neumann (RGZV Leipzig).

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung war allen angeschlossenen Vereinen des VZV satzungsgemäß zugegangen. Der TOP 12.3 Kassenprüfer wurde in 12.4 geändert. Mit dieser Änderung ist die TO somit genehmigt.

### **TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Alle Delegierten der Mitgliedsvereine hatten sich vor Beginn der Versammlung in die Anwesenheitsliste eingetragen. Der 2. Vorsitzende Norbert Wies teilte mit, dass von den 90 Mitgliedsvereinen 66 SV mit ihren stimmberechtigten Vertretern anwesend waren.



## **TOP 4: Ehrung verdienter Züchter, Auszeichnung von Sondervereinen**

Geehrt und zu **Meistern der Deutschen Zwerghuhnzucht** ernannt wurden:

Wilfried Brinkmann (SV Welsumer und Zwerg-Welsumer); Günter Droste (SV Seidenhühner und Zwerg Haubenhühner); Gunter Sass (SV Deutscher Langschan und Zwerg-Langschan).

Der SV der Deutschen Zwerghühner erhielt für ihre vorbildliche Gestaltung des SV Rundschreibens den **Förderpreis des VZV**.

## **TOP 5: Verlesung der Niederschrift der JHV vom 25.06.2017 in Mühlhausen**

Die Niederschrift der letzten JHV 2017 in Mühlhausen wurde in den Fachorganen, im Internet und im VZV-Journal veröffentlicht. Auf eine Verlesung wurde verzichtet. Da keine Änderungswünsche bzw. Einwände erhoben wurden gilt diese somit als genehmigt.

## **TOP 6: Jahresberichte (auszugsweise)**

### **6.1 Erster Vorsitzender**

Auszüge aus dem Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Ulrich Freiberger im Wortlaut:

Die 40. **Bundestagung vom 23. – 25. Juni 2017 in Mühlhausen/Thüringen** war ein Höhepunkt für die Delegierten und Gäste und somit natürlich auch für alle Mitglieder des VZV. Die Vereinigung der Züchter Bergischer Hühnerrassen und deren Zwerge hatte alle Zwerghuhnzüchterinnen und Zwerghuhnzüchter zu diesem Event eingeladen.

Ein ganz besonderer Dank erging natürlich an den Organisator der Veranstaltung, Ulrich Krüger, der Garant für ein abwechslungsreiches Wochenende gewesen ist.

Neben dem ausgiebigen Begleitprogramm zu den Schätzen der Umgebung wurde selbstverständlich auch fachspezifisch gearbeitet. Mit einer eindrucksvollen Zahl von Teilnehmern wurden am Samstagnachmittag in zwei Workshops die im Vorfeld angekündigten Themen diskutiert. Die Einzelheiten und Erkenntnisse daraus wurden in unterschiedlicher Form an die breite Züchterschaft gebracht.

Die JHV fand am Sonntag, den 25.06.2017 um 9.30 Uhr im Puschkinhaus, Puschkinstrasse 2, 99974 Mühlhausen statt. Insgesamt haben 75 Delegierte der SV, Ehrengäste und Freunde der Zwerghuhnzucht an der JHV teilgenommen.

Stellvertretend für alle im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedachte die Versammlung den bedeutenden Züchtern Wilfried Detering, Ernst Mensinger, Heinrich Knöll und Dr. Werner Lüthgen.



Der 2. Vorsitzende Norbert Wies teilte mit, dass von den 91 Mitgliedsvereinen 62 SV mit ihren stimmberechtigten Vertretern anwesend waren. Das sollte doch noch ausbaufähig sein. Zumindest zur JHV sollten alle Mitgliedsvereine in ihren Reihen über eine Teilnahme intensiv nachdenken und an einer Identifizierung mit IHREM Verband feilen. Oder was muss der Verband tun, um eine höhere Akzeptanz zu erreichen?

Am vorletzten Oktoberwochenende 2017 wurde die Messe Hannover wieder zur Hochburg der Groß-, Wassergeflügel-, Hühner und Zwerghühnzucht. Zur Deutschen Junggeflügelschau waren die Bundesschauen des VHGW und des VZV angeschlossen und erbrachten einen Tierauftrieb von knapp 23.000 Stück edlem Rassegeflügel. Mit 9658 Zwerghühnern stellte der VZV-Sektor ein überragendes Meldeergebnis, die beste Meldezahl mit Rückblick auf die letzten 10 Deutschen Zwerghühnschauen. Das Schauleitungsteam um Olaf Metzner hatte für die bundesweit angereiste Züchterschaft keine Mühen gescheut und war an allen Schautagen immer für die Belange der Züchter da. Das verdient ein großes Lob.

Aus den Reihen des VZV nutzen der Zwergkämpfer Club diese Plattform um sich im Wettbewerb um den „Goldenen Siegerring“ zu präsentieren. Das Team um den Club Vorsitzenden Berthold Bernath und VZV Vorstandsmitglied Thomas Müller taten dies in beeindruckender Art und Weise. Die Londoner Tower Bridge als „Eingangstor“ zum Wettbewerb, Live Rasse Vorstellungen auf Facebook waren nur einige Highlights dieser insgesamt gelungenen Rassepräsentation.

Eine ebenfalls herausragende Präsentation lieferte der SV der Zwerg Welsumer im Rahmen des „Großen Preis der Zwerghühnzucht“ ab. Toller Aufbau, viele Sitzmöglichkeiten, erstklassige Bewirtung und ein prima Treffpunkt für alle Zwerghühnfreunde.

Insgesamt eine tolle Werbung für die Rasse und auch ein Aushängeschild wie man sich Präsentieren kann. Zum ersten Mal wurde auch die Präsentation zum Großen Preis der Zwerghühnzucht als offizieller „VZV-Treff“ genutzt.

Insgesamt konnten **198 Deutsche Meister** im VZV auf die verschiedenen Rassen und Farbschläge vergeben werden.

Bei der Siegerehrung am Sonntagvormittag wurden die **Siegerkollektionen** der einzelnen Rassegruppen ausgezeichnet:

- Gruppe 1: Antwerpener Bartzwerge wachtfarbig, Oliver Loose, 482 Punkte
- Gruppe 2: Moderne Englische Zwergkämpfer silberhalsig, Ralf Elwing, 483 Punkte
- Gruppe 3: Zwerg-Wyandotten silberfarbig-geb., Phillip Koch, 482 Punkte
- Gruppe 4: Zwerg Plymouth Rocks silberfarbig-geb., ZG Richter, 481 Punkte
- Gruppe 5: Zwerg Hamburger silberlack, Anton Schumann mit 482 Punkte

Ein absoluter Höhepunkt war auch in Hannover wieder die Versteigerung von 13 hochwertigen Zuchtstämmen zugunsten der Kinderkrebsstiftung. Züchter zeigen Herz für Kinder in Not! Das kann ganz klar an der Top Qualität der gestifteten Stämme, des begeisternden Einsatzes des Auktionators Hans Trinkl und der Großzügigkeit der Mitsteigernden abgelesen werden. Allein in den 6 Zwerghühnstämmen befanden sich viele hochbewertete Tiere. Hierfür nochmals herzlichen Dank an die Spender! Erlöse von 200 bis 610€ bei den Stämmen des VZV und VHGW sind einfach spitze. Somit kam es zu einer Gesamtsumme von 4.650 € für die 13 Stämme. Hinzu kamen weitere Spenden von Sonderevereinen und Privatpersonen. Damit konnte der Kinderkrebshilfe, eine Gesamtsumme von 5.500 € übergeben werden.



Dieser Gang nach Außen an die Öffentlichkeit ist uns inzwischen gut gelungen. Wir alle haben die Möglichkeit einer extrem benachteiligten Gesellschaftsgruppe, kranken Kindern, zu helfen. Wichtig ist, dass die Züchterschaft mit ganzem Herzen weiterhin hinter diesen Aktionen steht. Jedes Kinderlachen ist es wert.

Die wieder gemeinsame Durchführung der beiden Fachverbandsschauen des VZV und unseres Bruderverbandes VHGW bescherten uns diese rekordverdächtige Gesamtmeldezahl am Traditionsstandort Hannover.

Allen, die zum Gelingen dieser großartigen Darstellung der deutschen Zwerghühnzucht in Hannover beigetragen haben, gilt mein besonderer und ausdrücklicher Dank.

Anlässlich der Bundessiegerschau in Erfurt vom 15.-17. Dezember 2017 präsentierte sich der SV zur Erhaltung der Thüringer Barthühner und Thüringer Zwerg-Barthühner mit einer beeindruckenden Stammschau dieser possierlichen Pausbäckchen. Ein jeder konnte sich von der Apartheit dieser Zwerghuhnrasse im Heimatland Thüringen überzeugen.

Auch wurden in Erfurt zielführende Gespräche mit unseren neuen Partnern, der Firma Teekontor und die Tierarztpraxis Am Weinberg geführt. Dieses neue Dreiergestirn wird zum Wohle aller Zwerghühnzüchter agieren und vielseitige Hilfestellung in der Zucht und Gesunderhaltung unserer gefiederten Lieblinge leisten.

Am wissenschaftlichen Geflügelhof des BDRG in Rommerskirchen-Sinsteden ist Ruhe eingeekehrt. Der Führungswechsel auf Frau Dr. Mareike Fellmin ist abgeschlossen. Die Forschungsprojekte laufen in gewohnter Intensität und Professionalität weiter. Allen voran das Projekt „Weiterführende Untersuchung der Kurzbeinigkeit bei verschiedenen Hühnerrassen“, das auch durch den VZV finanziell unterstützt wird. Zukünftig möchte der WGH neben der Erwachsenenbildung vor allem die Kinderbildung weiter ausbauen. Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen sollen die Gelegenheit erhalten, am WGH den Umgang mit Tieren zu erleben. Dafür wird ein entsprechender Raum eingerichtet, es werden Tiere in Kleinvoliere präsentiert und es soll Lehrmaterial erarbeitet werden. Eine gezielte Leistungsprüfung für Hühnerrassen ist außerdem angedacht. Mit zwei Rassen soll möglichst schon in diesem Jahr begonnen werden.

Der VZV in enger Zusammenarbeit mit dem BDRG und dem WGH hat sich um die Aufnahme von Zwerghuhnrasse auf die Liste alter, einheimischer Geflügelrasse bemüht. Ein weiterer Schritt in der Förderung alter Zwerghuhnrasse. Aktuell sind laut „Arbeitskreis Kleintiere des Fachbeirats für Tiergenetische Ressourcen“ folgende Rassen und Farbenschläge zugelassen:

- Federfüßige Zwerghühner gold-porzellanfarbig, isabell-porzellanfarbig, schwarz mit weißen Tupfen, schwarz, weiß, gelb, gestreift, goldhalsig und silberhalsig
- Deutsche Zwerghühner wildfarbig, goldhalsig, silberhalsig, orangehalsig, weiß und schwarz
- Deutsche Zwerg-Langschan schwarz, weiß, rot und blaugesäumt.

Diese Rassen sollen als Stämme in einer Sonderpräsentation zur Deutschen Zwerghuhnschau in Hannover präsentiert werden.

Der Verband der Zwerghühnzüchtervereine e.V. versteht sich als Säule des BDRG und Partner unserer Züchterinnen und Züchter. Wir wollen weiterhin



zukunftsorientierte Themen zur Diskussion stellen, aber auch deren Umsetzung vorantreiben. Einer offenen und fairen Diskussion in den Mitgliedsvereinen stehen wir aufgeschlossen gegenüber, immer zum Wohle einer gesunden Zukunft unseres gemeinsamen Hobbys, der Zwerghühnzucht.

Ulrich Freiburger, 1. Vorsitzender

## **6.2 Zweiter Vorsitzender - Mitgliederbetreuung**

Norbert Wies berichtete über die aktuellen Mitgliederzahlen und stellte einen Vergleich der vergangenen Jahre an. Die Mitgliederstärke 2018 liegt bei 8193. Ggü. dem Vorjahr ist der Bestand um 87 Mitglieder zurückgegangen. Der Trend des Mitgliederschwundes ist damit weiter rückläufig. Im Bereich der Jugendlichen ist der Trend gegenüber der letzten Jahre mit 2,4% etwas rückläufig. N. Wies bedankte sich bei den SV für die Übermittlung der Jahresmeldungen und bat zum wiederholten Mal auf die Einhaltung des Abgabetermins bis zum 31.01. eines Jahres, da die Daten für das VZV-Journal und dem BDRG-Info noch aufzubereiten wären und dies auch eine gewisse Zeit beanspruche.

## **6.3 Beisitzer Kommunikation, Recht und Tierschutz**

Thomas Müller- Gemeinhardt berichtet in seiner Funktion als Beisitzer für Kommunikation, Recht und Tierschutz von seiner Teilnahme an der Tierschutz-Beiratssitzung in Haus Düsse. Die Situation im Rahmen der Qualzucht Problematik hat sich deutlich entspannt. Trotz dessen findet ein ständiges Monitoring bei allen Rassen hinsichtlich dieser Thematik statt, dass es keine Übertypisierungen gibt. Im Bereich der Größen von Zwerghühnern wird im Beirat darauf geschaut, dass Zwerghühner auch Zwerghühner bleiben sollen.

In seiner Funktion als Anwalt berichtet er von einer Unterstützung für eine Züchterin in Bayern. Mit Zustimmung und Unterstützung vom BDRG erfasste er eine 1.000seitige Verfassungsklage beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe, wonach das gerichtliche Verbot der Zucht von Rassegeflügel als Einschränkung im Persönlichkeitsrecht zu zählen ist. Die Erläuterungen Vorgehensweise zu dieser Thematik erntete regen Applaus.

## **6.4 Beisitzer BZA- Angelegenheiten**

Ruben Schreiter blickte als Beisitzer für BZA-Angelegenheiten auf die vergangene Ausstellungssaison zurück. Hierbei gab er auch zum Ausdruck, dass die Meldezahl von Zwerghühnern zur VZV- Schau in Hannover ein super Ergebnis, welches zuletzt nur 2004 in Leipzig getoppt wurde, ist und die Meldezahlen auch von den Austragungsorten der Zwerghühnschau abhängig ist. Insgesamt waren 15 Zwerghühnrassen gar nicht zur VZV vertreten.



Im Anerkennungsverfahren 2017 wurden über 400 Tiere bewertet. Aus dem Bereich der Zwerghühner wurden die Watermaalschen Bartzwerge in weiß- wachtfarbig als neuer Farbschlag anerkannt. Bei den Zwerg- Seidenhühnern wurde der Farbschlag Splash zugelassen. Als neue Rasse wurden die Dänischen Zwerg-Landhühner in rebhuhnhsilig in einer super Tierqualität ebenfalls anerkannt.

Bei den Japanischen Legewachteln wurden die Silber- Wildfarbigen, welcher in sehr guter Qualität anzutreffen waren, ebenfalls anerkannt.

Ruben Schreiter erklärte nochmals die Hintergründe der Umbenennung der Zwerg-Wyandotten in Deutsche Zwerg- Wyandotten. Alle Sondervereine, welche sich zum BZA rückgemeldet haben, stimmten dem zu.

Große Diskussionen in der Züchterschaft gab und gibt es um das Thema der Gewichts Anpassung der Deutschen Zwerg- Wyandotten. In der vorigen Schausaison wurden 64 Gewichtsmessungen durchgeführt, welche verdeutlichen, dass eine Anpassung des Gewichts, wenn man den typischen gestreckten Wyandotten Typ beibehalten will, sinnvoll war. Keinesfalls soll dies ein Impuls zum größer werden der Tiere darstellen, sondern viel wurden realistische Grenzen festgelegt, wo der Großteil der Tiere im Gewicht aber immer noch darüber liegt.

## **6.5 Kassierer - Kassenbericht**

Kassierer Thomas Läufer stellte den Kassenbericht des vergangenen Geschäftsjahres vor. So konnte er von einer weiterhin positiven Kassenlage mit einem leichten Zuwachs von 183,41€ berichten. Hinsichtlich der Beitragszahlungen bat er die Kassierer der SV bei der Überweisung klare Angaben zum SV zu machen und im Überweisungsträger die SV-Nr. anzugeben. So sei eine genaue Zuordnung möglich.

## **TOP 7: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes**

Georg Wulff bescheinigt dem Kassierer Th. Läufer eine vorbildliche Kassenführung. Alle Einnahme- und Ausgabebelege waren in der Buchführung vorhanden und nachvollziehbar. Es konnten keine Fehler festgestellt werden. Er dankte dem Kassierer und den Gesamtvorstand für die sehr gute Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Er bemängelte, dass die Sondervereine ihrer Zahlungsbereitschaft trotz dreimaliger Mahnung bis zum 31.05. des jeweiligen Jahres nicht nachkommen und fordert, dass diese SV in Zukunft keine Ringgeldrückzahlungen mehr erhalten sollen. Gleichzeitig beantragte Zfr. Wulff die Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

## **TOP 8: Haushaltsvoranschlag und Beitragsfestsetzung**

Kassierer Th. Läufer stellte einen leicht negativen Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2018/19 vor, der von der Versammlung angenommen wurde. Das



Defizit im Haushaltsvoranschlag begründet sich mit einem Beitrag von 2000€ für das 100jährige VZV Jubiläum 2019. Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei 75 Cent pro Mitglied. Es werden Modelle erarbeitet, wie die zukünftige Beitragsgestaltung erfolgen soll (ggf. Wegfall Startgebühr für die Dt. Meisterschaft und Einbehalt der RZ).

## **TOP 9: Die Fachverbände des BDRG haben das Wort**

Der Vorsitzende des VHGW, Ulrich Krüger überbrachte die Grußworte des Bruder Verbands VHGW und lobte die sehr gute Zusammenarbeit. Weitere Grußworte aus den Organisationen überbrachte der Zuchtbuchobmann im BDRG Fritz-Dieter Hawes, Budensjugendleiter Meinolf Mertensotto, vom VZI Andre Mißbach und vom VDRP Andreas Feßner.

Frau Dr. Fellmin vom Wissenschaftlichen Geflügelhof entschuldigte sich und somit überbrachte Ruben Schreiter die ersten Forschungsergebnisse aus dem Gebiet der Kurzbeinigkeit, welche finanziell vom VZV unterstützt wird.

## **TOP 10: Berichte der 2 Workshops vom 23. Juni 2018**

Die Berichte der Workshops „Geflügelzuchtvereine im Internet - Homepage, Facebook, YouTube & Co. - mit der Multikanalstrategie zum Online Erfolg“ und „Die neue Partnerschaft VZV - J.B: Teekontor e.K. - Tierärztliche Praxis Am Weinberg: Gemeinsam für die Gesunderhaltung unseres Rassegeflügels“ werden in der Fachzeitschrift und im VZV Journal veröffentlicht.

## **TOP 11: Bericht der BDRG Bundestagung 2018 in Berlin**

Uli Freiberger blickte in kurzen Abrissen auf die BDRG Bundestagung in Berlin zurück. Wolfram John, LV Sachsen, wurde zum 1. Vizepräsidenten gewählt. Karl Kahler ist bei der Wiederwahl zum 2. Vizepräsidenten bestätigt wurden. Steffen Kraus, als Beisitzer im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde ebenfalls in seinem Amt wiedergewählt. Jugendliche haben ab jetzt mit gültigem Jugendausweis auf jeder Ausstellung freien Eintritt und die Startgebühr für die Dt. Jugendmeisterschaft wird wegfallen.

## **TOP 12: Ergänzungswahlen zum Vorstand**

### **12.1 1.Schritfführer (z.Zt. Danny Richter)**

Auf Vorschlag des VZV-Vorstands wird die Wiederwahl von Danny Richter zum 1. Schritfführer beantragt. Gegenvorschläge ergingen nicht, sodass Danny Richter einstimmig wiedergewählt wurde. Die Wahl nahm er dankend an.



## **12.2 Beisitzer Kommunikation, Recht und Tierschutz (z. Zt. Thomas Müller-Gemeinhardt)**

Auf Vorschlag des VZV-Vorstands wird die Wiederwahl von Thomas Müller-Gemeinhardt zum Beisitzer Kommunikation, Recht und Tierschutz beantragt. Gegenvorschläge ergingen nicht, sodass Thomas Müller-Gemeinhardt einstimmig wiedergewählt wurde. Die Wahl nahm er dankend an.

## **12.3 Ergänzungswahl eines Beisitzer Medien und Marketing**

Als neues Vorstandsmitglied für den Aufgabenbereich „Medien und Marketing“ wurde Simon Bultmann (SV Antwerpener Bartzwege) einstimmig von der Versammlung in das VZV- Vorstandsteam gewählt. Aufgaben in diesem Themengebiet sind die Arbeit im Internetauftritt, in den sozialen Medien und die Entwicklung von Marketing Strategien.

Er stellte sich der Versammlung kurz vor. Simon Bultmann ist als erfolgreicher Züchter von Belgischen Bartzwegen bekannt und befindet sich gerade in der Ausbildung zum Preisrichter.

## **12.4 Kassenprüfer**

Ein weiterer Kassenprüfer muss für 3 Jahre gewählt werden. Andre Mißbach schlägt Georg Wulff vor, welcher einstimmig gewählt wurde. Die Zuchtfreunde Christoph Berger und Rainer Klein bleiben weiterhin im Amt.

## **TOP 13: Vorschau VZV- Veranstaltungen**

### **13.1 90. Dt. Zwerghuhnschau vom 24. - 25. November 2018 in Hannover**

Andreas Seifert stellt sich als neuer 1. Vorsitzender des GZV Hannover vor. Er lud alle recht herzlich zur Deutschen Junggeflügelschau und zur Deutschen Zwerghuhnschau nach Hannover ein. Ein Highlight wird aus seiner Sicht wieder die Versteigerung zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebsstiftung.

Vom VZV werden wieder 6 Stämme für diese Versteigerung zur Verfügung gestellt. Die 3 Rassen aus der Liste alter einheimischer Geflügelrassen (Federfüßige Zwerghühner, Dt. Zwerg-Langschan und Deutsche Zwerghühner) werden in den verschiedenen Farbschlägen im Bereich der Roten Liste des VHGW vorgestellt.

Die Einteilung der Gruppen der Siegerkollektionen wurden für eine bessere Transparenz für die Züchterschaft auf die Rassenreihenfolge in der AAB angepasst. Als 6. Gruppe der Siegerkollektion werden die Raritäten im VZV in den Wettstreit treten. Thomas Müller-Gemeinhardt stellt vor, was darunter zu verstehen ist:



Ab 2018 wird der VZV besonders seltene Rassen gezielt fördern. Die ausgewählten Rassen werden in der Fachpresse durch Kurzportraits vorgestellt und auf der Deutschen Zwerghuhnschau in der separaten Präsentation „**Raritäten im VZV**“ dargestellt. Ziel ist die nachhaltige Förderung der wenigen vorhandenen Zuchten der betreffenden Rassen sowie die Erweiterung des Züchterkreises zur Stabilisierung des Tierbestands.

Auf der VZV-Schau werden die gemeldeten Einzeltiere der „Raritäten im VZV“ in einer separaten Sonderpräsentation den Züchtern präsentiert. Die Abteilung „Raritäten im VZV“ wird geschlossen von einem PR bewertet (ggf. bei hohem Tierauftrieb weitere PR).

### **13.2 42. VZV- Bundestagung vom 28. - 29. Juni 2019 in Legden (100 Jahre VZV)**

Norbert Wies vom Bantam Club gab einen Vorbericht zur nächstjährigen Bundestagung und lud herzlich alle SV nach Legden ins westliche Münsterland ein. Gleichzeitig findet die Sommertagung des Bantam Clubs als ausrichtender SV zu diesem Zeitpunkt statt. Die Einladungen und der Ablauf werden der Züchterschaft rechtzeitig mitgeteilt.

### **13.3 91. Dt. Zwerghuhnschau vom 06. - 08. Dezember 2019 in Leipzig (100 Jahre VZV)**

Zuerst lud der 2. Vorsitzender des Leipziger Rassegeflügelzüchtervereins Dirk Neumann 100. Nationale nach Leipzig ein. Neuerungen werden die Online-Anmeldung und auch eine Partnerschaft mit der Fa. Flixbus sein, wo die Züchterschaft über das Unternehmen aus den verschiedenen Gebieten aus dem Bundesgebiet zur Ausstellung anreisen kann. Er wies ebenfalls darauf hin, dass Züchter, welche die Meldebögen nicht unterschrieben haben, nicht bearbeitet werden. Grund dafür sind die neuen Regelungen in der Datenschutz Grund- VO.

Des Weiteren berichtet er, dass die Nationalen Bundessiegerschauen 2022, 2024, 2026, 2028 und 2030 in Leipzig ausgetragen werden.

#### **100 Jahre VZV:**

Der Vorsitzende Ulrich Freiberger hielt sich zum Vorhaben zum 100jährigen Jubiläum weitestgehend zurück, stellte aber klar, dass die Vorbereitungen im Vorstandsteam zusammen mit der Ausstellungsleitung in Leipzig im vollem Gange sind. Die Zwerg Cochin werden im Großen Preis der Zwerghühnzucht zur Dt. Zwerghuhnschau antreten und die Zwerg Hamburger werden sich als Rasse des Jahres im BDRG präsentieren.



## TOP 14: Veranstaltung ab 2019

Folgende Veranstaltungen sind ab 2019 vorgesehen:

### a) VZV Bundestagungen

- 42. VZV- Tagung vom 29./30.06.2019 durch den Bantam-Klub im Raum Münsterland
- 43. VZV- Tagung im Raum Stuttgart durch den Süddeutschen Zwerghuhnzüchter Club
- 44. VZV- Tagung im Erzgebirge
- 45. VZV- Tagung SV Sussex und Zwerg-Sussex in Norddeutschland
- 46. VZV- Tagung Görlitz evtl. gemeinsame Tagung mit dem VHGW.

### b) Deutsche Zwerghuhnschauen

- 24. - 25.12.2018 in Hannover
- 06. - 08.12.2019 in Leipzig mit allen 3 Fachverbänden
- 06. - 08.11. 2020 in Erfurt
- Oktober 2021 in Hannover
- Dezember 2022 voraussichtlich Leipzig
- 2023 evtl. Hannover

### c) Großer Preis der Zwerghuhnzucht

- 2018 seltene Zwerghühner
- 2019 Zwerg Cochin
- 2020 Zwerg Vorwerkhühner
- 2021 Deutsche Zwerg- Wyandotten braungebändert, goldhalsig, silberhalsig und blau- silberhalsig
- 2022 Deutsche Zwerghühner
- 2023 Deutsche Zwerg- Wyandotten weiß

### d) Stammschauen auf Nationalen

- 2018 Leipzig: Zwerg Sachsenhühner
- 2019 Leipzig: wahrscheinlich Zwerg Hamburger

### e) Rasse des Jahres im BDRG

- 2019 Zwerg Hamburger
- 2023 Zwerg Barnevelder



## **TOP 15: Zielsetzung**

Der Vorsitzende Ulrich Freiberger gibt neben den noch teilweise laufenden Schwerpunkten aus dem vergangenen Jahr neue Zielsetzungen aus:

- Planung, Durchführung und optimale Präsentation des Verbandes zum 100-Jährigen Jubiläum zur VZV- Schau 2019 in Leipzig

## **TOP 16: Anträge**

Es sind bis zur gesetzten Frist keine Anträge eingegangen.

## **TOP 17: Verschiedenes**

Meinolf Mertensotto spricht die neu aufgerollte Datenschutz Grund VO an. Er gab Hinweise an die Versammlung, wie die sich die Sondervereine bei ihrem Auftritt im Internet (vereinseigene Homepage) und auch in Rundschreiben hinsichtlich von Bildmaterial und Benennung von Namen zu verhalten haben.

Um 13:25 Uhr sprach unser Ehrenvorsitzender Karl Stratmann das Schlusswort und wünschte allen Delegierten eine erfolgreiche Aufzucht bzw. Ausstellungssaison und einen guten Nachhauseweg.

gez. 1. Vorsitzender  
Ulrich Freiberger

gez. 1. Schriftführer  
Danny Richter